Fotoausstellung in der Johann-Adams-Mühle

Theley. Unter dem Motto „Mensch und Natur" stellt Dr. Eugen Tigiser vom 4. Juli bis zum 29. August Fotos im Kleintierstall der Johann-Adams-Mühle bei Theley aus. Die Ausstellung ist an Sonntagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Dr. Eugen Tigiser, 1951 in Speyer geboren, lebt seit 1985 mit seiner Familie im Saarland und seit 1987 in Eppelborn. Er studierte in Heidelberg Medizin und absolvierte danach im Saarland seine Facharztausbildung für Psychiatrie.

Seine ersten Erfahrungen mit der Fotografie hatte er bereits als Schüler. In den letzten Jahren kam die alte Begeisterung für die Fotografie wieder zurück. Seit gut zwei Jahren ist er als Hobbyfotograf Mitglied im Fotoclub 88 Lebach und im Deutschen Verband für Fotografie. Ohne Kamera verlässt Dr. Eugen Tigiser selten das Haus. Dies zeigt sich in der Auswahl seiner Bilder vom „Mensch" und der „Natur". Nachts auf seiner Dachterrasse erlebt er eine andere Welt, die er in dem Fotobuch „Der nächtliche Himmel" präsentiert, das in der Ausstellung bereit liegt.

red./tt / Foto: Tigiser

Mehr als 1,5 Millionen Kilometer gefahren

Verkehrsministerin Rehlinger begeistert über Teilnahme am „Stadtradeln Saar"

Saarbrücken. Am 26. Juni endete die saarländische Edition der internationalen Stadtradeln-Kampagne. Unter dem Motto „Fahr Rad. Beweg was." lud Verkehrsministerin Anke Rehlinger die saarländischen Kommunen auch in diesem Jahr dazu ein, sich an „Stadtradeln Saar" zu beteiligen.

Bereits vor dem offiziellen Ende der Kampagne am vergangenen Samstag, 0.00 Uhr, ließen erste Zahlen erneut Rekorde erahnen. So haben die saarländischen Radler mehr als 1,5 Millionen Kilometer erradelt. Angesichts dieser Kilometerzahl ist Verkehrsministerin Anke Rehlinger begeistert: „Ich bin wirklich beeindruckt, was die Saarländerinnen und Saarländer im Rahmen der Kampagne leisten und kann nur Danke sagen an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Das Ergebnis ist erneut Beweis, dass wir den Alltagsradverkehr mit der Kampagne nach vorne bringen können. Und damit bringen wir nicht nur Bewegung in den Ausbau der Radinfrastruktur, sondern auch in den Klimaschutz. Das trägt auch zu einer besseren Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden bei."

Auch in diesem Jahr wird Verkehrsministerin Anke Rehlinger die fahrradaktivsten Kommunen, Kommunalpolitiker und Teams auszeichnen. Ebenfalls winken für die aktivsten Schulen beim Schulradeln Saar wieder tolle Prämien rund ums Fahrrad.

Ministerin Anke Rehlinger sicherte bereits zu, dass das Saarland sich auch 2022 an der Kampagne beteiligen werde. Wie auch in diesem Jahr übernehme das Wirtschaftsministerium die Teilnahmegebühren für die Kommunen. Bundesweit fand die Kampagne, die durch das Klima-Bündnis organisiert wird, bereits zum 14. Mal statt.

red./tt

Revival für das Fahrrad

„Ihr Weg zum Fahrradfreundlichen Arbeitgeber"

St. Wendel. Am Mittwoch, dem 7. Juli, um 14.30 Uhr, führt der ADFC Saar in Zusammenarbeit mit dem Landkreis St. Wendel die Online-Informationsveranstaltung „Ihr Weg zum Fahrradfreundlichen Arbeitgeber" durch.

Das Fahrrad als gesundes, nachhaltiges und pandemiesicheres Verkehrsmittel erlebt derzeit ein Revival. Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad in ihrer Freizeit. Für viele Beschäftigte kann das Rad aber auch eine echte Alternative für den Weg zur Arbeit darstellen. Der Wendelinus-Radweg etwa von Tholey nach St. Wendel oder der gerade im Bau befindliche Bahnradweg Sankt Wendeler Land zwischen Freisen und Nonnweiler können als leistungsfähige Achsen für Fahrradpendler auf ihrem Weg zur Arbeitsstelle genutzt werden.

Doch wie wird man zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber" und motiviert möglichst viele Mitarbeiter zum „Aufsteigen"? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden und welche Hilfen kann man als Unternehmen erhalten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, die im Rahmen des Projekts ‚Stärkung des Radverkehrs im Langkreis St. Wendel' durchgeführt wird. Dabei bietet der ADFC Saar Unternehmen kostenlose Aktivitäten wie Reparaturtage, Fahrradkurse und Beratung an. Ziel ist es , die Attraktivität der Firmen als Arbeitgeber zu steigern und die Gesundheit der Mitarbeiter zu verbessern.

Alle Unternehmen und Organisationen aus dem Landkreis St. Wendel sind eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und sich damit am Projekt zu beteiligen. Die Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist bis zum 5. Juli per E-Mail über den Projektleiter Justin Klein möglich: justin.klein@adfc-saar.de. red./tt

Den Landtag erkunden

Geführter 360°-Rundgang per Videostream

Saarbrücken. Ab sofort können Bürger, Schülergruppen und Vereine sich auf dem neuen virtuellen 360°-Rundgang durch den saarländischen Landtag von einem Mitarbeiter des Landtags führen lassen. Dann gehen die Besucher per Videostream auf digitale Erkundungstour durch die Räumlichkeiten des Landesparlamentes. Erläutert werden dabei die parlamentarischen Abläufe und es gibt Hintergrundinformationen zum Plenarsaal sowie zum gesamten Gebäude.

Interesse am Parlament steigern

Landtagspräsident Stephan Toscani: „Als bürgernaher Landtag wollen wir durch vielfältige Angebote das Interesse der Saarländerinnen und Saarländer an ihrem Parlament steigern. Die Möglichkeit digitaler Besuchergruppen ist – nicht nur in der Pandemiezeit – eine Ergänzung zu unserem bestehenden Besucherangebot. Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele Bürgergruppen durch diesen digitalen Streifzug angeregt werden, den Landtag zu besuchen und sich über die parlamentarische Arbeit zu informieren."

Anmeldungen sind möglich bei Matthias Seel, m.seel@landtag-saar.de. Begleitete Führungen sind von Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr möglich. Die Führungen sind kostenfrei.

red./tt

Jörg Otto, Mitglied der Geschäftsleitung der Spedition Peiffer aus Freisen, und Michaela Roos, Gudd-Zweck UG, mit der „Briefmarken-Palette" für Bethel.
Foto: Michael Roos

Briefmarken-Palette gepackt

Für guten Zweck nach Bethel transportiert

Oberkirchen. Die Geschäftsleitung der Spedition Peiffer aus Freisen, Axel Peiffer und Jörg Otto, sowie die Mitarbeiter der Spedition haben nun neben der Hilfs-Aktion „Brillen ohne Grenzen" auch ergänzend die Hilfs-Aktion „Briefmarken ohne Grenzen" dort unterstützt, wo es ihnen im Rahmen der eigenen Ressourcen möglich ist.

In diesem Fall stellt sich diese aktive Unterstützung so dar, dass die Spedition Peiffer „normalerweise" die relativ schweren „Briefmarken- und Postkarten-Pakete" (zwischen 20 und 30 kg) kostenlos mitnimmt und mit den eigenen LKW nach Bielefeld zur bekannten Bethel-Briefmarkenstelle transportiert.

Diesmal kam es zu einer echten „Ausnahme-Situation", denn eine anonyme Spender-Familie aus dem Landkreis Birkenfeld hatte bei Edeka Decker als Sammelstelle der sog. „7 Sammel-Aktionen" so viele Briefmarken-Alben übergeben, dass damit eine ganze „Briefmarken-Palette" bei der Spedition Peiffer in Freisen gepackt werden konnte.

Wenn es über viele Jahre bestehende und nachhaltig funktionierende Hilfs-Projekte für behinderte Menschen gibt, dann sollten diese regelmäßig und wirksam unterstützt werden.

Daher bemühen sich die Gudd-Zweck UG, das Café Edelstein in Oberkirchen und Rotary-Hilfe-Tholey-Bostasee e.V. im Rahmen der „7 Sammel-Aktionen" und mit Unterstützung aller dortigen „Sammel-Mitmacher" darum, regelmäßig Briefmarken-Pakete an die sog. „Briefmarkenstelle Bethel" in Bielefeld zu versenden.

Selbst wenn einzelne Sammler nur wenige Briefmarken einreichen, ergibt sich durch eine erwünschte wachsende Vielzahl von „Mitmachern" immer wieder eine ansehnliche Menge an Briefmarken, die dann ein ganzes Paket füllen und deren Versand im Paket sich dann auch lohnt.

Weitere „Sammel-Mitmacher" sind daher gesucht und immer herzlich willkommen. red./tt

ANZEIGE

Sonnenstudio mega-Sun
Zeit für mich

Freundliche und flexible **Mitarbeiterin** ab sofort gesucht! Sie sollten zwischen 40 und 60 Jahre alt sein, zeitlich flexibel sein und eine gepflegte und sportliche Erscheinung haben. Wir legen großen Wert auf Sinn für Teamgeist, Sauberkeit und Engagement in der Kundenbetreuung. Bewerbung unter: Tel. 01 76/81 66 98 02, Hauptstraße 75, 66649 Oberthal.

Werner Müller GmbH
• Heizungsbau
• Sanitäre Anlagen
• Wärmepumpen
Kelsweilerstraße 31
66606 St. Wendel
Tel. 0 68 51/66 63

ihli
DIE BADGESTALTER

UND WAS MÖGEN SIE?
Nutzen auch Sie die Erfahrung von über 1001 renovierten Bädern. Beratungen nach Terminvereinbarung bei uns im Studio.

IHLI – DIE BADGESTALTER
Hauptstraße 16 | 66871 Pfeffelbach | Tel: 0 6384. 9 98 93 - 30
info@ihli24.de | www.ihli24.de
Komplett mein Bad

Stefan Herfert GmbH
Malermeister-Fachbetrieb
www.maler-herfert.net
Dürerstraße 24 66606 Oberlinxweiler
Tel.: 06851-93 74 267
0160 92891308

Geflügelverkauf
Do., 08.07.2021 von 14.15 bis 16.15 Uhr
RWZ-Marpingen, Hinten auf der Gaß 15
Vorbestellungen bis Di. unter
05250/53322 oder
www.Gefluegelhof-Franzsander.de

A ... wie Ansprechpartner
für gewerbliche Kunden
im WOCHENSPIEGEL
für Landkreis St. Wendel

Stefan Burkholz
Tel. 06 81 3 88 02-392
s.burkholz@wochenspiegelonline.de

402952

Vertreter der Ortsvorsteher

Remmesweiler / Osterbrücken. Der Ortsvorsteher von Remmesweiler, Leander Alles, wird in der Zeit vom 30. Juni bis 31. Juli durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Bernhard Engel vertreten, Tel. (06851) 9999923.

Der Ortsvorsteher von Osterbrücken, Thomas Krampe, wird in der Zeit vom 5. bis 23.Juli durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Hans-Jörg Becker vertreten, Tel. (06856) 865.

red./tt

Frauenkino im Neuen Theater

St. Wendel. In Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten des Landkreises St. Wendel präsentiert das St. Wendeler Kino Neues Theater, Alter Woog 2, jeweils dienstags, 20 Uhr, Filme, die besonders Frauen ansprechen sollen. Am 6. und 13. Juli wird die deutsche Komödie „Es ist zu deinem Besten" gezeigt.

Eintritt ist nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete (mit Nachweis), Maskenpflicht bis zum Platz, Abstand von 1,5 Metern zwischen den einzelnen Besuchergruppen. Da es noch keinen Sektempfang gibt, kostet der Eintritt nur 5 Euro.

Wegen begrenzter Platzkapazität ist eine vorherige Reservierung empfehlenswert. Information: www.my-movie-world.de. Kartenvorbestellungen unter Tel. (06851) 2251. red./tt

NOTFALL-DIENSTE

ÄRZTE

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117**.

Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstpraxen geöffnet von **Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr,** an Feiertagen (inkl. Heiligabend/Silvester), an Rosenmontag sowie an Brückentagen:

Bereitschaftsdienstpraxis St. Wendel
Im Marienkrankenhaus St. Wendel, Am Hirschberg 1, 66606 St. Wendel.

Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen
Im Diakonie Klinikum Neunkirchen der Kreuznacher Diakonie, Brunnenstraße 20, 66538 Neunkirchen.

Bereitschaftsdienstpraxis Lebach
Im Caritas-Krankenhaus Lebach, Heeresstraße 49, 66822 Lebach.

Bereitschaftsdienstpraxis Losheim
In der Marienhausklinik St. Josef, Krankenhausstraße 21, 66679 Losheim am See.

ZAHNÄRZTE

Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung!

Samstag, 3.7./Sonntag, 4.7.: Meisberger, Dr. H., Marpingen, Tel. (06853) 3484.

AUGENÄRZTE

Der Bereitschaftsdienst der Augenärzte ist über die Rufnummer **116117** zu erfragen.

HNO-ÄRZTE

Der HNO-ärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Rufnummer **116117** zu erfragen.

KINDERÄRZTE

Sie erreichen den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117.**

Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstpraxen geöffnet von **Samstag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr,** an Feiertagen (inkl. Heiligabend/Silvester), an Rosenmontag sowie an Brückentagen:

Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis
In der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen.

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline der ABDA:
Die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken sind zu erfragen unter **Tel. (0800) 0022833** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder von jedem Handy, **Kurzwahl 22833** (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

Samstag, 3.7.:
Hubertus-Apotheke, Türkismühle, Saarbrücker Straße 47, Tel. (06852) 6365; Neue-Apotheke, St. Wendel, St. Annen-Str. 12, Tel. (06851) 8023935.

Sonntag, 4.7.:
Wendalinus-Apotheke, St. Wendel, Jahnstr. 4, Tel. (06851) 2928; Hochwald-Apotheke, Otzenhausen, Am Hammerberg 3, Tel. (06873) 240; Johannis-Apotheke, Marpingen, Alsweilerstr. 9, Tel. (06853) 1600.

TIERÄRZTE

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist – nur nach telefonischer Anmeldung!

Samstag, 3.7.: Tierärzte Drs. Kehr, Pack und Scherer, Spiesen-Elversberg, Hüttenstr. 20, Tel. (06821) 179494; Tierärztin Streitel, Saarbrücken, Saarbrücker Str. 220, Tel. (06897) 71193.

Sonntag, 4.7.: Lenhof, Bernhard, Tholey, Blumenstr. 13, Tel. (06853) 7730; Tierärzte Drs. Kehr, Pack und Scherer, Spiesen-Elversberg, Hüttenstr. 20, Tel. (06821) 179494.

VERGIFTUNGSZENTRALE

Das Giftinformationszentrum Mainz ist unter der Rufnummer **(06131) 19240**, jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, zu erreichen.

Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, **Tel. (0800) 1110111.**

Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, **Tel. (0681) 36767,** in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.

Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar unter **Tel. (06821) 92250.**

Weisser Ring, Opferhilfeverein, Tel. (0681) 67319.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen", 24-Stunden-Beratungsangebot, vertraulich und kostenfrei, Tel. (08000) 116016.

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr!

Weitere Informationen unter www.wochenspiegelonline.de/notdienst

NOTARZT / RETTUNGSWAGEN	FEUERWEHR	POLIZEI
112	112	110

TAG UND NACHT ERREICHBAR